

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 65 (1987)  
**Heft:** 5-6

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Moor Adolf**, Metzger  
Neufeldstrasse 95, 3012 Bern  
(Ulrich Mosimann)

**Rohrer Gerda**, Hausfrau  
Dennigkofenweg 65 b, 3073 Gümligen  
(Luciano Moraschinelli, Peter Schneider)

**Wäspi Jean**, pens. PTT-Beamter  
Rain 10 a, 3063 Ittigen  
(Ulrich Mosimann)

### **Doppelmitgliedschaft:**

**Zwingli Barbara**  
Rämisweg 2, 3038 Oberlindach  
(Sektion St. Gallen)

### **Todesfälle**

**Schmid Fritz**, Eintritt 1947  
gestorben am 13. Februar 1987

**Suter Charles**, Eintritt 1932  
gestorben am 8. März 1987

## **Sektionsnachrichten**

### **Protokoll der Sektionsversammlung**

vom Mittwoch, 4. März 1987, 20.00 Uhr  
im Burgerratssaal des «Casinos».

Vorsitz: Präsident Kurt Wüthrich.

Die Versammlung wird mit zwei Liedern  
der Gesangssektion eröffnet.

### **I. Geschäftlicher Teil**

#### **1. Protokoll der Sektionsversammlung vom 7. Januar 1987**

Es wird genehmigt.

#### **2. Mutationen**

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren  
der verstorbenen Clubmitglieder. Sie  
nimmt einstimmig die in den CN 3/87 pu-  
blizierten Bewerber in die Sektion auf.  
Der Präsident begrüsst die anwesenden  
neuen Mitglieder herzlich.

#### **3. Küchenausbau Trifthütte**

Die Versammlung heisst mit grossem  
Mehr und ohne Gegenstimme die vorge-  
schlagene und in den CN 3/87 erläuterte  
zweite Etappe der Küchensanierung in der  
Trifthütte gut und bewilligt den dafür not-

wendigen Kredit von 4200 Franken, der  
sich durch den CC-Beitrag auf etwa 2500  
Franken reduzieren sollte.

### **4. Rettungsmaterial**

Ebenfalls mit grossem Mehr und ohne Ge-  
genstimme genehmigt die Versammlung  
einen Rahmenkredit von 5000 Franken  
für die Anschaffung von Rettungsmaterial  
für unsere Hütten gemäss Erläuterungen  
in den CN 3/87.

### **5. Jahresberichte**

Die in den CN 3/87 veröffentlichten Jah-  
resberichte des Präsidenten, des Touren-  
chefs, der beiden Hüttenchefs, des JO-  
Chefs, der Frauengruppe, der Veteranen-  
gruppe, der Bibliothekskommission, der  
Gesangssektion sowie der Foto- und Film-  
gruppe werden von der Versammlung dis-  
kussionslos mit grossem Mehr und ohne  
Gegenstimme gutgeheissen.

### **6. Mitteilungen und Verschiedenes**

Wegen fehlender Kontrolle über die aus-  
gegebenen Schlüssel wurden Mitte Februar  
die Eingangstüren zum Klublokal mit  
neuen Schlössern versehen. Clubheimver-  
walter Otto Arnold führt nun die Kontrol-  
le und gibt berechtigten Mitgliedern neue  
Schlüssel ab. Der alte Schlüssel wird nach  
wie vor für die Haustüre benötigt.

Aus dem Mitgliederkreis sind noch keine  
Reaktionen zum Problem der einmaligen  
Zustellung der Clubnachrichten pro Haus-  
halt eingegangen. Die Diskussion wird  
deshalb auf eine Herbstversammlung ver-  
tagt.

### **II. Teil**

Walter Josi, Lehrer, Bergführer und J + S-  
Fachexperte, führt zum Thema «Bergun-  
fälle» drei Kurzfilme vor, die gefährliche  
Situationen und nachgestellte Unfälle im  
Fels von Matterhorn, Karwendel und Do-  
lomiten zeigen. Aus seinem Kommentar  
seien folgende Erkenntnisse festgehalten:  
– An Unglücksfällen sind subjektive Ge-  
fahren, also das Fehlverhalten von Men-  
schen, entscheidender beteiligt als ob-  
jektive.

- Andererseits kann ein Bergsteiger jahrelang den gleichen Fehler machen, ohne dass ihm etwas passiert, während ein anderer trotz richtigem Verhalten verunfallt.
- Nach dem Gesetz der grossen Zahl müssen unweigerlich Unfälle passieren, wenn sich sehr viele Leute an einem Berg tummeln: Auf der Schweizer Seite des Matterhorns werden im Jahr durchschnittlich 50 Rettungseinsätze geflogen und sterben zehn Menschen.
- Auf jeder Tour gibt es einen «point of no return». Dieser Punkt muss bei der Planung bestimmt werden und auf der Tour Anlass zum Überlegen sein. Erst wenn alles stimmt – Wetter, Kondition, Ausrüstung usw. – darf der Weg zum Gipfel fortgesetzt werden.
- Bei einem Sturz im Fels verletzt man sich beim Aufprall. Dabei ist die Art des Anseilens, also der Klettergürtel, von sekundärer Bedeutung. Entscheidend

ist, dass man einen Helm trägt. Die heutige Tendenz, vom Helm wieder wegzukommen, ist daher äusserst gefährlich.

- Ist von einem Gipfel ein normaler Abstieg möglich, sollte dieser dem Abseilen unbedingt vorgezogen werden. Beim Abseilen können kleinste Unaufmerksamkeiten und Verhauer zu Unfällen führen, etwa wenn das Seil nicht lang genug ist und nicht verknüpft wurde oder wenn das Seil sich nicht abziehen lässt.

Damit die traurigen Bilder ein wenig in den Hintergrund rücken, zeigt Walter Josi zum Abschluss noch einen in der Umgebung von Bern und in den Flügen des Abendbergs gedrehten fröhlichen Film der ETS Magglingen über die moderne spielerische – oder zumindest spielerisch anmutende – Form des Kletterns.

Die Versammlung dankt dem Referenten mit grossem Applaus.

Die Protokollführerin:  
Ursula Jordi



Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen.  
Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser  
Brillen

**Heck**

W. Heck, Optikermeister, Bern  
Marktgasse 9, Tel. 222391

## Aus dem Vorstand

### Spendenaufwurf für die Windegghütte

Der am 6. November 1985 der Sektionsversammlung vorgelegte und angenommene Finanzierungsplan sieht Spenden und Frondienstleistungen im Gesamtbetrag von Fr. 57 500.– vor. Mit der neuen Windegghütte haben wir eine schicke und zweckmässige Bergunterkunft erhalten. Demnächst wird die Einweihung stattfinden. Die spärlichen Spenden geben uns nicht die Gewissheit, dass die Windegghütte von der grossen Mehrheit der Sektionsmitglieder getragen wird. Wir möchten den Neubau, auf den wir wirklich stolz sein können, nicht unter dem ungünstigen Stern eines finanziellen Mankos von über Fr. 40 000.– seiner Zweckbestimmung übergeben müssen. Wir rufen Euch deshalb auf, die folgende Kontonummer nochmals rege zu benutzen:

Bank Belp, **PC-Konto 30-116-5**, bitte **unbedingt auf dem Einzahlungsschein ver-**

**merken:** zugunsten **KK 20294.02.06**, SAC Bern, Windegghütte.

Aus Kostengründen müssen wir leider darauf verzichten, nochmals einen Einzahlungsschein beizulegen.

Für Euer Wohlwollen und Eure Unterstützung dankt

der Vorstand und die Baukommission

### **Kartenserie und Kalender**

Wir nehmen das Jubiläumsjahr 1988 zum Anlass, eine Serie von zehn Gruss- und Repräsentationskarten aufzulegen. Die Motive sollen gleichzeitig als Titelbilder für die Clubnachrichten dienen. Die Kartensätze sollen auch im freien Verkauf erhältlich sein. Es besteht ebenfalls die Idee eines Monatskalenders, der ausschliesslich Bilder unserer Hütten zeigt. Für beides ist geeignetes Bildmaterial in der Bibliothek und im Archiv sicher genügend vorhanden. Wir wissen aber, dass unter unseren Clubmitgliedern viele Talente schlummern, die aktuelles Bildmaterial zur Ver-

fügung stellen könnten. Fotografen, Zeichner, Künstler aller Art, bitte helft uns bei der Verwirklichung dieser Ideen und meldet Euch! Jeder Hinweis ist uns willkommen. Hans Steiger freut sich auf viele Vorschläge.

Der Vorstand

### **Auffahrtszusammenkunft**

der nordwestschweizerischen SAC-Sektionen.

Die Sektion Homberg organisiert im oberen Wynental die diesjährige Zusammenkunft. Von Zetzwil, erreichbar via Aarau mit der Bahn, führt die Wanderung mit Start um 8.45 Uhr über den Homberg zur Birrwiler Waldhütte. Der Festkartenpreis wird Fr. 15.- betragen. Detaillierte Programme sind bei Hanni Herrmann erhältlich. Anmeldeschluss ist der 9. Mai. Die Sektion Homberg hofft auf eine rege Teilnahme und auf einige schöne Stunden mit vielen SAC-Kameraden.

## **Orangerie Schloss Jegenstorf**

# **Ausstellung**

**23. Mai bis 8. Juni**

**Fred Scheuner  
Berge und Landschaften**

**Dienstag bis Sonntag**

**10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**



**PATEK PHILIPPE**  
GENEVE

Die Kostbarste unter den Sportuhren

**ZIGERLI+IFF AG**  
UHREN · SCHMUCK · SILBER  
Spitalgasse 14 · BERN · Tel. 22 23 67

Anmeldungen ebenfalls bei Hanni Herrmann, Telefon 54 07 53.

Wir suchen einen neuen

### **Vizepräsidenten**

Aus persönlichen Gründen will der jetzige Vizepräsident, Ueli Mosimann, auf Ende Jahr zurücktreten. Er möchte seine Dienste der Sektion auf andere Weise besser anbieten können.

Das Amt des Vizepräsidenten ist in der Regel auch als Vorbereitungszeit für einen zukünftigen Präsidenten gedacht. In diesem Sinne sucht der Vorstand einen Kandidaten oder eine Kandidatin, der/die sich der Sektion für einige Jahre zur Verfügung stellen kann. Der Präsident gibt gerne Auskunft über den Aufgabenbereich und die Zusammenarbeit mit ihm.

Wir nehmen auch dankbar Hinweise auf mögliche Amtsnachfolger an.

Der Vorstand

### **Windegghütte**

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Es ist soweit, wir dürfen unsere neue Windegghütte einweihen! Die Baukommission und der Vorstand laden alle Sektionsmitglieder ein, an dieser Feier teilzunehmen. Wir würden uns freuen, wenn recht viele Personen unserer jüngsten Hütte die Ehre mit ihrem Besuch antun würden.

**Einweihungsfeier** der neuen Windegghütte vom Sonntag, dem 21. Juni 1987.

### **Programm**

Hinfahrt: mit Autocar, Abfahrt 6.00 Uhr, Helvetiaplatz (oder mit Privatauto)

Ankunft: Trift etwa 8.00 Uhr

Abmarsch: ab Sustenstrasse, Marschzeit etwa 3 Std.

Ankunft Hütte: etwa 11.00 Uhr

Begrüssung mit Aperitiv, gespendet von der Sektion

11.30 Uhr Bergpredigt

Worte des Präsidenten und weitere Ansprachen

12.30 Uhr Mittagessen, einfache Verpflegung, gespendet von der Sektion, Tranksame zu Lasten der Teilnehmer

Aufbruch: ab etwa 15.00 Uhr, Marschzeit ungefähr 2½ Std.

Abfahrt Autocar: ab Trift 17.30 Uhr (pünktlich)

Ankunft: etwa 19.30 Uhr Helvetiaplatz

Für Teilnehmer, die nicht den ganzen Hüttenweg zurücklegen können, besteht eventuell die Möglichkeit, mit der KWO-Seilbahn eine Wegstunde einzusparen (beschränkte Personentransportzahl).

Die Einweihungsfeier wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Die beiden Windegghütten sind vom Samstag, 20. Juni, auf Sonntag, 21. Juni, für die Frondienstleute, für die Bau- und Hüttenkommission und für den Vorstand reserviert!

---

### **Anmeldetalon**

(unbedingt schriftlich erforderlich)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

### **Reiseorganisation**

- Ich fahre mit dem Car, Kosten etwa Fr. 30.- (retour)
- Ich fahre mit dem Privatauto und habe keine Mitfahrgelegenheit zu bieten
- Ich fahre mit dem Privatauto und habe eine Mitfahrgelegenheit für . . . Mitfahrer zu bieten
- Ich suche eine Mitfahrgelegenheit für mich (Kostenbeteiligung etwa Fr. 30.-)
- Ich bin auf die KWO-Seilbahn angewiesen

**Anmeldeschluss:** 8. Juni 1987

Anmeldungen bitte an Ueli Huber, Zulligerstrasse 13, 3063 Ittigen